Rhein-Zeitung

...Mayen will Punkteserie in Morbach ausbauen

Die Männer des TuS Mayen sind mit vier erzielten Punkten aus zwei Begegnungen in die Saison 2022/2023 in der Fußball-Rheinlandliga gestartet. Ob diese Serie auch nach der Auswärtsaufgabe beim FV Morbach bestehen bleibt, wird sich zeigen.

FV Morbach – TuS Mayen (So., 15 Uhr). Grund zum Jubeln hatten die TuS-Akteure beim Comeback im heimischen Nettetalstadion. Aufgrund einer guten ersten Halbzeit und der lange ersehnten Effizienz vor dem gegnerischen Tor konnte sich das Mayener Trainerduo Tobias Uhrmacher und Matthias Tutas über einen 5:2-Erfolg gegen die Gäste der SG Malberg/Rosenheim/Elkenroth/Kausen freuen. Neuzugang Kevin Dreidoppel wusste dabei ebenso zu überzeugen wie der flinke Fabian Müllen auf der linken Offensivseite.

Vor dem Spiel gegen Malberg sprach Coach Uhrmacher von personellen Ausfällen. Die Spieler, die aber auf dem Platz standen, ließen jedoch keine Wünsche offen. „Das war eine sehr gute Leistung. Gerade in den ersten 45 Minuten waren wir sehr präsent und dominant. Natürlich gab es die ein oder andere Sache, die wir hätten besser machen können. So war ich mit den Umschaltsituationen im zweiten Durchgang nicht zufrieden. Allerdings ist das Meckern auf hohem Niveau“, verrät Uhrmacher.

Vor dem Spiel beim FV Morbach sollte es daher keinen Grund für personelle Änderungen geben. Doch ein Wechsel ist bereits sicher. „Unsere Torhüter Tim Scherrer und Maurice Ziegler sind wieder an Bord, sodass sich Aushilfstorwart Michael Berg wieder auf seine eigentliche Arbeit als Torwarttrainer konzentrieren kann. Michael hat die Sache mit seiner ganzen Erfahrung bravourös gemeistert“, meint Uhrmacher. Von den Feldspielern kehren Steffen Schmitt und Michael Daub zurück in den Kader.

Uhrmacher hat die Qual der Wahl

Ob die Akteure direkt in die Startelf rücken, wollte Uhrmacher nicht garantieren: „Grundsätzlich ist die Überlegung, dass wir die Jungs starten lassen, die gegen Malberg aufgelaufen sind. Wir werden aber nochmal in uns gehen und auch die Spielweise der Morbacher in unsere Entscheidung einfließen lassen. Ich bin froh, dass wir die Qual der Wahl haben.“

Gegner Morbach ist mit einem 2:1-Sieg gegen den aus der Oberliga abgestiegenen TSV Emmelshausen und einem 1:1-Remis zum Auftakt gegen die SG Malberg in die Saison gestartet. Von möglichen Querverweisen will Uhrmacher aber nichts wissen: „Das spielt keine Rolle, da jedes Spiel anders ist und die Tagesform immer schwankt. Morbach hat eine sehr gute Mannschaft und wenige Schwachstellen, sodass wir vor einer echten Aufgabe stehen.“

Durch den erfolgreichen Saisonstart hat sich im Lager der Mayener aber auch neues Selbstvertrauen gebildet. Äußern tut sich die breite Brust in der Zielsetzung für den Sonntagnachmittag, wie Spielertrainer Uhrmacher betont: „Ein Punkt ist das Mindestziel. Wir reisen aber in den Hunsrück, um dort den Platz als Sieger zu verlassen. Können wir an die Leistung aus dem letzten Spiel anknüpfen, ist dies auch möglich, wenngleich wir wesentlich mehr Gegenwehr zu erwarten haben.“